

Fit für Medienwelt und Berufsalltag

Janusz-Korczak-Schule setzt auf praktische Ausbildung und gezielte Förderung der Jugendlichen

NACKENHEIM – Zwei Bildungsgänge unter einem Dach – dafür steht das Konzept der Regionalen Schule. An der Nackenheimer Janusz-Korczak-Schule warten funktionelle Unterrichtsräume in einem modernen Schulgebäude und natürlich kompetente Haupt- und Realschullehrer auf die künftigen Fünftklässler. Ein Unterricht, der den Fähigkei-

ten des Kindes angemessen ist, und ein überschaubares schulisches Umfeld gewährleisten das „störungsfreie Erreichen des angestrebten Bildungszieles“, so die Schulleitung.

In der Orientierungsstufe wird nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet, das so genannte Teamteaching, bei dem zwei Lehrkräfte in einer Klasse eingesetzt werden, ermöglicht

in den Kernfächern eine gezielte Förderung der stärkeren und schwächeren Schüler. Ab der siebten Klasse werden in Englisch und Mathematik Haupt- und Realschulkurse gebildet, ab Klasse acht kommt das Teamteaching in Deutsch den leistungsstärkeren Schülern entgegen. Ab der Neunten wird auch in Chemie und Biologie nach Haupt- und Realschule

differenziert. Ein Wechsel zwischen den Kursen ist nach jedem Halbjahr möglich. Die zehnte Klasse ist eine reine Realschulklasse, deren Leistungsanforderungen auch an den Lehrplänen der Realschulen orientiert sind.

Die Wahlpflichtfächer ermöglichen den Schülern ab der siebten Klasse eine praktische Vorbereitung auf das Berufsleben, aber auch eine Fächerwahl nach den persönlichen Neigungen. Im Angebot sind Musik, Natur und Umwelt, Haushalt, Technik, Textverarbeitung und Schülerzeitungsprojekt, Medienkunde und Kunst. In der zehnten Klasse können die Jugendlichen Technisches Zeichnen und Konstruieren, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Textverarbeitung und Bürokommunikation belegen. Französisch kann mit vier Wochenstunden ab der siebten Klasse gewählt werden.

Besonders stolz ist die Janusz-Korczak-Schule auf die Ausbildung am Computer: Im Fach Arbeitslehre erhalten die Siebtklässler einen PC-Grundlehrgang, auch mehrere Wahlpflichtfächer setzen Akzente im Medienbereich. Für den regulären Unterricht ist eine Vielzahl von Lernprogrammen installiert. Die Schule hat zwei Computerräume, einen Medienkunderaum und ein Redaktionszimmer für die Schülerzeitung.



Die Nackenheimer Regionalschüler schauen nicht nur in ihre eigene Zeitung, sondern auch in die AZ – hier mit Redakteurin Birgit Schenk beim Projekt „Schüler lesen Zeitung“. Archivbild: hbz/Michael Bahr